T-01/03 Zusätzlicher Tagesordnungspunkt: "Wie umgehen mit Präsident Trump?"

Antragsteller*in: Dr. Philipp Schmagold (KV Kiel)
Tagesordnungspunkt: T Tagesordnung und Formalia

Wir alle sind betroffen und schockiert von der Wahl Donald Trumps zum Präsidenten der USA.

Wir sollten nicht wortlos bleiben, wenn Kritik und Sorgen so angebracht sind wie jetzt.

Daher beantragen wir einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt zur BDK in Münster "Wie umgehen mit Präsident Trump?"

Begründung

Die Wahl von Donald Trump und seine Amtsführung wird Wirkung auf unsere Welt haben, leider überwiegend destruktive. Wir Antragsteller*innen sind optimistisch, dass wir bis zum Tagesordnungspunkt einen Beschlussvorschlag unseres Bundesvorstandes, gerne gemeinsam erarbeitet mit unserer Bundestags- und unserer Europafraktion, erhalten werden. Bei der Textfindung werden wir Antragsteller*innen uns gerne miteinbringen.

Bei dieser Fragestellung können wir uns gleichzeitig der Frage widmen, wie wir den Erfolg von Populisten auch in Europa und Deutschland in Zukunft noch besser verhindern können.

Begründung der Eilbedürftigkeit: Die Wahl Trumps war nach Antragsschluss

Weitere Antragsteller*innen

Beatrice Ermisch (KV Hamm/Westf.); Harms-Friedrich Windmüller (KV Bad Segeberg); Elisabeth Özge (KV Wilhelmshaven); Harald Fischer (KV Main Taunus); Ingrid Bäumler (KV Mayen-Koblenz); Thorsten Wagner (KV Lahn-Dill); Andrea Piro (KV Rhein-Sieg); Manuel Kochinski (KV Berlin-Mitte); Ute Haferburg (KV Göttingen); Reinhard Prüllage (KV Grafschaft Bentheim); Andrea Münnekehoff (KV Oberberg); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Monika von der Brüggen (KV Frankfurt); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Jan Rinke (KV Münster); Dr. Bernd Schulz (KV Ludwigslust-Parchim); Constantin Trettler (Berlin kreisfrei); Olaf Graß (KV Mönchengladbach); Luca Brunsch (KV Kiel)